

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes oder Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifizierung

Produktname CoverPRO Sealkit
UFI: WK0D-T5V6-46D4-59KX

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Dichtungsmittel
Nicht empfohlene Verwendung Alle derartigen Verwendungen werden weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 aufgeführt

1.3. Angaben zum Herausgeber des Sicherheitsdatenblatts

Roofyou B.V.
Materiaalweg 8
5681 RJ Best
T: 088-2520930
info@coverpro.eu
www.coverpro.eu

1.4. Notrufnummer

Niederlande Nationales Giftinformationszentrum (NVIC) : 088-755 8000
Belgien Giftnotrufzentrale: 070 245 245
Luxemburg Giftnotrufzentrale: 8002 5500

(Ausschließlich zur Information von Rettungskräften bei akuten Vergiftungen bestimmt)

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifizierung

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) ist dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Gefahrenhinweise:

Nicht zutreffend

Sicherheitshinweise:

Nicht zutreffend

Zusätzliche Informationen:

EUH208 Enthält Trimethoxyvinylsilan. Kann allergische Hautreaktionen verursachen

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für endokrin wirksame Eigenschaften.

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.


3.2 Gemische

Chemische Beschreibung:


Polymer (Polymere).

Gefährliche Bestandteile:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt folgende gefährliche Stoffe:

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Einstufung	Konzentration
CAS: 2768-02-7 EC: 220-449-8 Index: 014-049-00-0 01-2119513215-52- REACH: XXXX	Trimethoxyvinylsilan (1) Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität 4: H332; Entzündliche Flüssigkeit 3: H226; Hautsensibilisierung 1B: H317 – Warnl 	Selbst klassifiziert <1%

(1) Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt und die Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Einstufung	Konzentration
CAS: 52829-07-09 EC: 258-207-9 Index: Niet van toepassing 01-2119537297-32- REACH: XXXX	Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat (1) Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 2: H411; Eye Dam. 1: H318; Repr. 2: H36F  - Gefahr	Selbst klassifiziert <1%

(1) Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt und die Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

Weitere Informationen zur Gefährlichkeit der Stoffe finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeiner Hinweis:

Symptome einer Vergiftung können nach der Exposition auftreten; im Zweifelsfall, bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen und das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorlegen.

Einatmen:

Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als gefährlich beim Einatmen eingestuft ist; bei Vergiftungssymptomen wird jedoch empfohlen, die betroffene Person aus dem Expositionsbereich zu entfernen, für frische Luft zu sorgen und sie ruhen zu lassen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Es handelt sich um ein Produkt, das bei Hautkontakt nicht als gefährlich eingestuft ist. Bei Hautkontakt wird jedoch empfohlen, die kontaminierte Kleidung und Schuhe auszuziehen, die Haut zu waschen oder die betroffenen Personen gegebenenfalls mit reichlich kaltem Wasser und neutraler Seife zu duschen. Bei Beschwerden unbedingt einen Arzt konsultieren.

Augenkontakt:

Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Trägt die betroffene Person Kontaktlinsen, müssen diese entfernt werden, sofern sie nicht an den Augen kleben, da sonst zusätzliche Verletzungen auftreten können. In jedem Fall nach dem Waschen so schnell wie möglich einen Arzt konsultieren und das Sicherheitsdatenblatt des Produkts vorlegen.

Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen und das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorlegen.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Die akuten und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

4.3. Angabe der erforderlichen sofortigen medizinischen Versorgung und besonderen Behandlung

Nicht zutreffend.

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Unter normalen Lager-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen nicht brennbares Produkt, enthält jedoch brennbare Stoffe. Im Falle einer Entzündung aufgrund unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Verwendung vorzugsweise Mehrzweck-Pulverlöschers (ABC-Pulver) verwenden, gemäß der Verordnung über Brandbekämpfungsanlagen.

Ungeeignete Löschmittel:

Die Verwendung von Wasserstrahlen als Löschmittel wird NICHT empfohlen.

5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder dem Gemisch ausgehen

Spezifische Gefahren, die durch den Stoff oder das Gemisch verursacht werden:

Durch Verbrennung oder thermische Zersetzung entstehen Reaktionsnebenprodukte, die hochgiftig sein können und daher ein erhöhtes Gesundheitsrisiko darstellen.

5.3. Hinweise für die Feuerwehr

Je nach Ausmaß des Brandes sind vollständige Schutzkleidung und ein Atemschutzgerät erforderlich. Es muss ein Mindestmaß an Notfalleinrichtungen oder Notfallausrüstung (Löschdecken, Erste-Hilfe-Kasten...) vorhanden sein.

Zusätzliche Bestimmungen:

Vorgehen gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern zu Maßnahmen bei Unfällen und anderen Notfällen. Alle Zündquellen entfernen. Im Brandfall die Behälter und Lagertanks von Produkten, die aufgrund hoher Temperaturen entzündungs-, explosions- oder BLEVE-gefährdet sind, kühlen. Vermeiden, dass die beim Löschen verwendeten Produkte in die aquatische Umwelt gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

Für andere Personen als Rettungskräfte:

Leckagen isolieren, damit sie kein zusätzliches Risiko für die Personen darstellen, die diese Aufgaben ausführen. Die Umgebung evakuieren und ungeschützte Personen fernhalten. Angesichts der möglichen Exposition gegenüber dem freigesetzten Produkt ist die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung vorgeschrieben (siehe Abschnitt 8). Insbesondere die Bildung von entzündlichen Dampf-Luft-Gemischen durch Belüftung oder den Einsatz eines Inertisierungsmittels vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. Elektrostatische Aufladung durch die Verbindung aller leitfähigen Oberflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann und die ihrerseits geerdet sind, beseitigen.

Für die Rettungskräfte:

Schutzkleidung anlegen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Eindringen in Gewässer vermeiden, da das Produkt Stoffe enthält, die für Gewässer gefährlich sind. Das aufgenommene Produkt in verschließbaren Behältern auffangen. Bei erheblichen Freisetzungen in Gewässer die zuständigen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Empfohlen wird:

Das ausgetretene Produkt mit Sand oder einem inerten Absorptionsmittel aufnehmen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Absorptionsmitteln aufnehmen. Anweisungen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung des Stoffes oder Gemisches

A. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

Die geltenden Rechtsvorschriften zur Verhütung von Arbeitsunfällen bei der manuellen Handhabung von Lasten einhalten. Die Arbeitsbereiche sauber und ordentlich halten und Produkte mit sicheren Methoden entsorgen (Abschnitt 6).

B. Technische Empfehlungen zur Verhütung von Bränden und Explosionen:

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

Verdunstung des Produkts vermeiden, da es brennbare Stoffe enthält, die in Gegenwart von Zündquellen entzündliche Dampf-Luft-Gemische bilden können. Diese Zündquellen (Mobiltelefone, Funken usw.) kontrollieren und mit niedrigen Geschwindigkeiten umfüllen, um die Entstehung elektrostatischer Aufladungen zu verhindern. Siehe Abschnitt bezüglich der zu vermeidenden Bedingungen und Materialien.

C. Technische Empfehlungen zur Vermeidung ergonomischer und toxikologischer Risiken:

Zur Begrenzung der Exposition siehe Abschnitt 8. In Arbeitsräumen nicht essen, trinken oder rauchen. Nach jedem Gebrauch die Hände waschen und kontaminierte Kleidung sowie Schutzausrüstung vor dem Betreten des Speisesaals ablegen.

D. Technische Empfehlungen zur Vermeidung von Umweltrisiken:

Es wird empfohlen, in der Nähe des Produkts saugfähiges Material bereitzuhalten (siehe Abschnitt 6.3).

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich unverträglicher Produkte

A. Technische Lagerungsmaßnahmen:

Mindesttemperatur: 5 °C

Maximaltemperatur: 25 °C

Maximale Lagerdauer: 18 Monate

B. Allgemeine Lagerbedingungen:

Hitzequellen, Strahlung, statische Elektrizität und Kontakt mit Lebensmitteln vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 10.5.

7.3. Spezifische Endverwendung

Außer den bereits genannten Lagerungshinweisen sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 8: Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition/persönlicher Schutz

8.1. Kontrollparameter

Stoffe, deren Grenzwerte für die berufliche Exposition am Arbeitsplatz überwacht werden müssen:

Es gibt keine Umweltgrenzwerte für die Stoffe, aus denen das Gemisch besteht.

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

DNEL (Arbeitnehmer):

Identifizierung		Kurze Exposition		Lange Exposition	
		Systemisch	Lokal	Systemic	Lokal
Trimethoxyvinylsilan CAS: 2768-02-7 EG: 220-449-8	Oral	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
	Über die Haut	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	3,9 mg/kg	Nicht zutreffend
	Einatmen	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	27,6 mg/m ³	Nicht zutreffend
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS: 52829-07-9 EG: 258-207-9	Oral	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
	Über die Haut	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	0,5 mg/kg	Nicht zutreffend
	Einatmen	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	0,68 mg/m ³	Nicht zutreffend

DNEL (Bevölkerung):

Identifizierung		Kurze Exposition		Lange Exposition	
		Systemisch	Lokal	Systemic	Lokal
Trimethoxyvinylsilan CAS: 2768-02-7 EG: 220-449-8	Oral	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	0,3 mg/kg	Nicht zutreffend
	Über die Haut	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	7,8 mg/kg	Nicht zutreffend
	Einatmen	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	18,9 mg/m ³	Nicht zutreffend
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS: 52829-07-9 EG: 258-207-9	Oral	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	0,05 mg/kg	Nicht zutreffend
	Über die Haut	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	0,25 mg/kg	Nicht zutreffend
	Einatmen	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	0,17 mg/m ³	Nicht zutreffend

Predicted No Effect Concentration (PNEC):

Identifizierung				
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS: 52829-07-9 EG: 258-207-9	STP	1 mg/L	Süßwasser	0,019 mg/L
	Boden	5,9 mg/kg	Meerwasser	0,002 mg/L
	Intermittierend	0,007 mg/L	Sediment (Süßwasser)	29 mg/kg
	Oral	Nicht zutreffend	Sediment (Meerwasser)	2,9 mg/kg

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

8.2. Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition



A. Individuelle Schutzmaßnahmen, wie z. B. persönliche Schutzausrüstung:

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung mit der entsprechenden „CE-Kennzeichnung“ empfohlen. Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Wartung, Schutzgrad...) finden Sie in der Informationsbroschüre, die vom Hersteller der PSA ausgehändigt wurde. Die Hinweise in diesem Abschnitt beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können je nach Mischungsverhältnis, Verwendung, Anwendungsmethode usw. variieren. Zur Festlegung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenduschen in den Lagern werden die geltenden Normen für die Lagerung chemischer Produkte berücksichtigt. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 7.1 und 7.2.

B. Atemschutz:



Die Verwendung von Schutzausrüstung ist erforderlich, wenn Nebelbildung auftritt oder wenn die Grenzwerte für die berufliche Exposition überschritten werden.

C. Spezifischer Handschutz:

Piktogramm	PSA	Kennzeichnung	CEN-Normen	Hinweise
 Obligatorischer Handschutz	Schutzhandschuh für geringere Risiken			Wechseln Sie die Handschuhe aus, bevor sie Anzeichen von Verschleiß zeigen. Bei längerer Exposition gegenüber dem Produkt wird professionellen/industriellen Anwendern empfohlen, CE-III-Handschuhe gemäß den Richtlinien EN 420:2004+A1:2010 und EN 374-1:2016 zu verwenden.

Da es sich bei dem Produkt um eine Mischung verschiedener Materialien handelt, lässt sich die Beständigkeit der Handschuhe nicht vollständig zuverlässig berechnen und muss daher vor der Anwendung überprüft werden.

D. Augen- und Gesichtsschutz:

Piktogramm	PSA	Kennzeichnung	CEN-Normen	Hinweise
 Obligatorischer Gesichtsschutz	Chemikalienschutzbrille (Weitwinkelbrille) mit Seitenschutzklappen		EN 166:2002 EN ISO 4007:2018	Tägliche Reinigung und regelmäßige Desinfektion gemäß den Anweisungen des Herstellers. Die Verwendung wird bei Spritzgefahr empfohlen.



CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025



Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

E. Körperschutz:

Piktogramm	PSA	Kennzeichnung	CEN-Normen	Hinweise
	Arbeitskleidung			Bei Anzeichen von Verderb ersetzen. Bei längerer Exposition gegenüber dem Produkt wird für gewerbliche/industrielle Anwender CE III empfohlen, gemäß den Normen EN ISO 6529:2013, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994
	Rutschfeste Arbeitsschuhe		EN ISO 20347:2012	Bei Anzeichen von Verderb ersetzen. Bei längerer Exposition gegenüber dem Produkt wird für gewerbliche/industrielle Anwender CE III gemäß den Normen EN ISO 20345:2012 und EN 13832-1:2007 empfohlen

F. Zusätzliche Notfallmaßnahmen:

Notfallmaßnahme	Normen	Notfallmaßnahme	Normen
 Notdusche	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011	 Augenspülung	DIN 12 899 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011

Persönliche Schutzausrüstung:

Gemäß den EU-Umweltschutzvorschriften wird empfohlen, die Freisetzung sowohl des Produkts als auch der Verpackung zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7.1.D.

Flüchtige organische Verbindungen:

Gemäß der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt folgende Merkmale auf:

VOC (Lieferung):	1,02 Gew.-%
VOC-Konzentration bei 20 °C:	17,42 kg/m ³ (17,42 g/l)
Durchschnittliche Kohlenstoffzahl:	6,28
Durchschnittliche Molekülmasse:	181,86 g/mol

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C:	Flüssig
Aussehen:	Knetbar
Farbe:	Anthrazit
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht zutreffend *

Flüchtigkeit

Siedetemperatur bei Atmosphärendruck:	329 °C
Dampfdruck bei 20 °C:	112 Pa
Dampfdruck bei 20 °C:	552,86 Pa (0,55 kPa)
Verdunstungsgeschwindigkeit bei 20 °C:	Nicht zutreffend *

Charakterisierung des Produkts

Dichte bei 20 °C:	1701,1 kg/m ³
Relative Dichte bei 20 °C:	1701,1
Dynamische Viskosität bei 20 °C:	Nicht zutreffend *
Kinematische Viskosität bei 20 °C:	Nicht zutreffend *
Kinematische Viskosität bei 40 °C:	> 20,5 mm ² /s
Konzentration:	Nicht zutreffend *
pH-Wert:	Nicht zutreffend *
Dampfdichte bei 20 °C:	Nicht zutreffend *

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser bei 20 °C: Nicht anwendbar *

Löslichkeit in Wasser bei 20 °C: Nicht anwendbar *

Löslichkeitseigenschaften: Nicht zutreffend *

Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend *

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

Schmelz-/Gefrierpunkt: Nicht zutreffend *

Entzündbarkeit

Flammpunkt: Nicht entzündlich (>60 °C)

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht zutreffend *

Selbstentzündungstemperatur: 235 °C

Untergrenze der Entflammbarkeit: Nicht zutreffend *

Obere Entzündbarkeitsgrenze: Nicht zutreffend *

Partikelmerkmale

Medianer äquivalenter Durchmesser: Nicht zutreffend *

9.2. Sonstige Angaben

Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosionsgefahren: Nicht zutreffend *

Oxidierende Eigenschaften: Nicht zutreffend *

Korrosiv gegenüber Metallen: Nicht zutreffend *

Verbrennungswärme: Nicht zutreffend *

Aerosole – Gesamtanteil (Gewichtsprozent)

an brennbaren Bestandteilen: Nicht zutreffend *

Sonstige Sicherheitsmerkmale:

Oberflächenspannung bei 20 °C: Nicht zutreffend *

Brechungsindex: Nicht zutreffend *

*Nicht zutreffend aufgrund der Art des Produkts, für das keine charakteristischen Angaben zu seiner Gefährlichkeit gemacht werden.

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten, sofern die technischen Anweisungen für die Lagerung chemischer Produkte eingehalten werden. Siehe Abschnitt 7.

10.2. Chemische Stabilität

Chemisch stabil unter den angegebenen Bedingungen für Lagerung, Handhabung und Verwendung.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Unter den angegebenen Bedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten, die zu Druck oder übermäßigen Temperaturen führen könnten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Geeignet für die Verwendung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stoß und Reibung	Kontakt mit Luft	Heizung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Vorsorge	Vorsorge	Nicht zutreffend

10.5. Chemisch miteinander reagierende Stoffe

Säuren	Wasser	Oxidierende Stoffe	Brennbare Stoffe	Sonstiges
Starke Säuren vermeiden	Nicht zutreffend	Direkten Kontakt vermeiden	Nicht zutreffend	Alkalien oder starke Basen vermeiden

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 für die spezifischen Zersetzungsprodukte. Je nach den Zersetzungsbedingungen können komplexe Gemische aus Chemikalien, Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid und anderen organischen Verbindungen freigesetzt werden.

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine experimentellen Daten zur Mischung hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Bei wiederholter oder längerer Exposition oder bei Exposition gegenüber Konzentrationen, die über den Grenzwerten für die berufliche Exposition liegen, können je nach Art der Exposition gesundheitsschädliche Auswirkungen auftreten:

A. Verschlucken (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Angesichts der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese Stoffe bei Verschlucken nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

- Ätzend/reizend: Angesichts der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese Stoffe nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

B. Einatmen (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Angesichts der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese Stoffe bei Einatmen nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

- Ätzend/reizend: Angesichts der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese Stoffe nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

C. Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Hautkontakt: Angesichts der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese Stoffe bei Hautkontakt nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

- Kontakt mit den Augen: Angesichts der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese Stoffe nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

D. CMR-Wirkungen (karzinogene, mutagene und reproduktionstoxische Wirkung):

- Karzinogen: Angesichts der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

IARC: Ethanol (1)

- Mutagen: Angesichts der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

- Reproduktionstoxisch: Angesichts der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

E. Sensibilisierende Wirkungen

- Atemwege: Nach den vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

- Haut: Nach den vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

F. Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – einmalige Exposition:

- Angesichts der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

G. Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – wiederholte Exposition:

- Angesichts der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

- Haut: Nach den vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

H. Inhalationstoxizität:

- Nach den vorliegenden Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da diese nicht als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.

Sonstige Informationen:

Nicht zutreffend.

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

Spezifische toxikologische Informationen zu den Stoffen:

Identifizierung	Akute Toxizität		Art
Trimethoxyvinylsilan CAS: 2768-02-7 EG: 220-4498	LD50 oral	7236 mg/kg	Ratte
	LD50 über die Haut	3880 mg/kg	Kaninchen
	LC50 inhalativ	> 20 mg/L	
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS: 52829-07-9 EG: 258-207-9	LD50 oral	3700 mg/kg	Ratte
	LD50 über die Haut	>2000 mg/kg	
	LC50 inhalativ	>5 mg/L	

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

Hormonstörende Eigenschaften:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für endokrin wirksame Eigenschaften.

Sonstige Informationen:

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

Es liegen keine experimentellen Daten zur Mischung hinsichtlich ihrer ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

12.1. Toxizität

Akute Toxizität:

Identifizierung	Konzentration		Art	Art
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS: 52829-07-9 EG: 258-207-9	LC50	5,3 mg/L (96h)	Oryzias latipes	Fisch
	EC50	8,6 mg/L (48h)	Daphnia magna	Krebs
	EC50	0,7 mg/L (72h)	Pseudokirchneriella subcapitata	Alge

Chronische Toxizität:

Identifizierung	Konzentration		Art	Art
Trimethoxyvinylsilan CAS: 2768-02-7 EG: 220-449-8	NOEC	nicht zutreffend		
	NOEC	28,1 mg/L	Daphnia magna	Krebs
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS: 52829-07-9 EG: 258-207-9	NOEC	nicht zutreffend		
	NOEC	0,23 mg/L	Daphnia magna	Krebs

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffspezifische Informationen:

Identifizierung	Abbaubarkeit		Biologische Abbaubarkeit	
	BZV5	CZV	Konzentration	Zeitraum
Trimethoxyvinylsilan CAS: 2768-02-7 EG: 220-449-8	BZV5	Nicht zutreffend	Konzentration	104 mg/l
	CZV	Nicht zutreffend	Zeitraum	28 Tage
	BZV5/CZV	Nicht zutreffend	% biologisch abgebaut	51%
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS: 52829-07-9 EG: 258-207-9	BZV5	Nicht zutreffend	Konzentration	20 mg/l
	CZV	Nicht zutreffend	Zeitraum	28 Tage
	BZV5/CZV	Nicht zutreffend	% biologisch abgebaut	29%

12.3. Bioakkumulation

Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt erfüllt die PBT-/vPvB-Kriterien nicht.

12.6. Hormonstörende Eigenschaften

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für endokrin wirksame Eigenschaften.

12.7. Sonstige schädliche Wirkungen

Nicht beschrieben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Entsorgungsmethoden

Code	Beschreibung	Abfallart (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014)
08 04 10	Abfälle von Klebstoffen und Dichtungsmassen, die nicht unter 08 04 09 fallen	nicht gefährlich

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

Abfallart (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):

Nicht zutreffend.

Abfallbewirtschaftung (Beseitigung und Verwertung):

Die zugelassene Abfallentsorgungsstelle über die Verwertungs- und Beseitigungsmaßnahmen gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG) informieren. Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EU) wird der Abfall, falls der Behälter in direkten Kontakt mit dem Produkt gekommen ist, auf die gleiche Weise behandelt wie das Produkt selbst. Andernfalls ist er als ungefährlicher Abfall zu behandeln. Die Einleitung des Produkts in Gewässer wird nicht empfohlen. Siehe Abschnitt 6.2.

Gesetzliche Bestimmungen zur Abfallentsorgung:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) werden die gemeinschaftlichen oder nationalen Bestimmungen zur Abfallbewirtschaftung festgelegt.

Gemeinschaftsrecht: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EU, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014.

Nationale Rechtsvorschriften: Verordnung des Staatssekretärs für Infrastruktur und Umwelt vom 7. Februar 2011, Nr. BJZ2011034906, Gesetz 2011/103, Beschluss 2011/104.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Dieses Produkt unterliegt keinen Beförderungsvorschriften (ADR/RID, IMDG, IATA).

Abschnitt 15: VORSCHRIFTEN

15.1. Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze für den Stoff oder das Gemisch

Stoffe, die in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) zur Zulassung angemeldet wurden: Nicht zutreffend.

Stoffe, die in Anhang XIV der REACH-Verordnung (Zulassungsliste) aufgeführt sind, und Ablaufdatum: Nicht zutreffend.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht zutreffend.

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht zutreffend.

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar.

Seveso III:

Nicht anwendbar.

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

Beschränkungen für das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter Stoffe und gefährlicher Gemische (Anhang XVII der REACH-Verordnung usw.):

Enthält Dioctylzinnoxid. Dioctylzinn (DOT)-Verbindungen dürfen nach dem 1. Januar 2012 nicht mehr in den folgenden Gegenständen verwendet werden, die für die Lieferung an oder die Verwendung durch die breite Öffentlichkeit bestimmt sind, wenn die Konzentration im Gegenstand oder einem Teil davon mehr als das Äquivalent von 0,1 Gewichtsprozent Zinn beträgt: - Textilartikel, die dazu bestimmt sind, mit der Haut in Berührung zu kommen – Wand- und Bodenbeläge, - Kinderpflegeartikel, - Damenhygieneartikel, - Windeln, - Zweikomponenten-Raumtemperatur-Vulkanisationsformmassen (RTV-2-Formmassen). Dürfen nicht in Verkehr gebracht oder als Stoff in Gemischen verwendet werden, wenn der Stoff oder das Gemisch als Biozid in Lösungsmittelhaltigen Antifouling-Farben wirkt.

Dürfen nicht in Verkehr gebracht oder als Stoff in Gemischen verwendet werden, wenn der Stoff oder das Gemisch als Biozid zur Verhinderung des Bewuchses durch Mikroorganismen, Pflanzen oder Tiere auf folgenden Gegenständen dient: a) allen Wasserfahrzeugen, unabhängig von ihrer Länge, die für den Einsatz auf hoher See, in Küstengewässern, in Flussmündungen, auf Binnengewässern oder auf Seen bestimmt sind; b) Reusen, Treibnetzen, Netzen sowie allen sonstigen Geräten oder Ausrüstungen, die bei der Zucht von Fischen, Schalen- und Krustentieren verwendet werden c) allen Geräten oder Ausrüstungen, die sich ganz oder teilweise unter Wasser befinden. Dürfen nicht in Verkehr gebracht oder als Stoff oder in Gemischen verwendet werden, wenn der Stoff oder das Gemisch zur Behandlung von Brauchwasser bestimmt ist.

Die berufliche Exposition gegenüber alveolengängigem kristallinem Siliziumdioxid muss gemäß der Richtlinie (EU) 2019/130 geregelt werden.

Besondere Bestimmungen zum Schutz von Personen oder der Umwelt:

Es wird empfohlen, die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt als Grundlage für eine Bewertung der Risiken unter den örtlichen Gegebenheiten heranzuziehen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Risikoprävention bei der Handhabung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.

Wassergefährdungsklasse gemäß Allgemeiner Bewertungsmethode (ABM):

B3.

Sonstige Rechtsvorschriften:

Umsetzungsmaßnahme zur EG-Abfallrahmenrichtlinie: Gesetz vom 3. Februar 2011 zur Änderung des Umweltgesetzes, des Gesetzes über Umweltsteuern und des Gesetzes über Wirtschaftsdelikte zur Umsetzung der Richtlinie Nr. 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien (ABl. EU L 312) (Umsetzungsweg der EG-Abfallrahmenrichtlinie).

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses über Sicherheitsdatenblätter zum Gesetz über umweltgefährdende Stoffe und zur Anpassung einiger auf dem Umweltgesetz beruhender Beschlüsse im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten der EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (Stbld. 183, 2007).

Änderung der Verordnung über die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln von 1995 und der Verordnung über die Risikobewertung neuer Stoffe nach dem Gesetz über umweltgefährdende Stoffe (Stcrt. 93, 2007).

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

Verordnung des Staatssekretärs für Soziales und Beschäftigung vom 6. Dezember 2006, Nr. ARBO/A&V/2006/99971, zur Änderung der Verordnung über die Arbeitsbedingungen (Erweiterung der Verantwortung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern für die Arbeitsbedingungenpolitik sowie Einschränkung und Vereinfachung der Vorschriften).

Beschluss zur Benennung der Aufsichtsbeamten für die VROM-Vorschriften (Staatsanzeiger 100, 2007), mit dem die für die Durchsetzung von REACH zuständigen Vollzugsbeamten benannt wurden.

SZW-Liste mit krebserzeugenden Stoffen und Verfahren, erbgutverändernden oder fortpflanzungsgefährdenden Stoffen, Ministerium für Soziales und Beschäftigung.

Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe und Liste der potenziell besonders besorgniserregenden Stoffe.

15.2. Chemische Sicherheitsbewertung

Der Lieferant hat keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Für Sicherheitsdatenblätter geltende Rechtsvorschriften:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit ANHANG II – Leitfaden zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION) erstellt.

Änderungen gegenüber dem vorherigen Sicherheitsdatenblatt, die sich auf die Risikomanagementmaßnahmen auswirken:

Nicht zutreffend.

Texte mit den vorgeschriebenen Sätzen aus Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst. Sie dienen lediglich der Information und verweisen auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 aufgeführt sind.

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Akute Tox. 4: H332 – Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Aquatic Acute 1: H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 2: H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristigen Auswirkungen.

Augenreizung 1: H318 – Verursacht schwere Augenschäden.

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

Entz. Flüss. 3: H226 – Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe.

Repro 2: H361f – Verdacht auf Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit.

Hautkontakt 1B: H317 – Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

Einstufungsmethode:

Nicht zutreffend.

Empfehlung zur Schulung:

Für das Personal, das dieses Produkt verwenden wird, wird eine Mindestschulung zur Prävention von Arbeitsrisiken empfohlen, um das Verständnis und die Interpretation dieses Sicherheitsdatenblatts sowie der Produktkennzeichnung zu fördern.

Wichtigste bibliografische Quellen:

<http://echa.europa.eu>

<http://eur-lex.europa.eu>

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IATA: International Air Transport Association

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation

CZV: Chemischer Sauerstoffverbrauch

BZV 5: Biologischer Sauerstoffverbrauch in 5 Tagen

BCF: Biokonzentrationsfaktor

LD50: Letale Dosis 50

LC50: letale Konzentration 50

EC50: effektive Konzentration 50

Log POW: Logarithmus des Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten

Koc: Verteilungskoeffizient für organischen Kohlenstoff

CoverPRO Sealkit

Ausgabedatum: 17.12.2025

Datum der vorherigen Ausgabe: N/A

Versionsnummer: 1

UFI: Eindeutiger Identifikationscode für Formulierungen

IARC: Internationales Krebsforschungszentrum

ABM: Allgemeine Bewertungsmethode

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den Anforderungen von:

Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen und Angaben, insbesondere Empfehlungen zur Anwendung unserer Produkte, basieren auf sorgfältigen Labortests und der aktuellen Praxiserfahrung und gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt. Die Informationen sind unverbindlich, was generell auch für unseren Kundenservice gilt, unabhängig davon, ob dieser mündlich, schriftlich oder durch Tests erfolgt. Aufgrund (möglicherweise wechselnder) Umstände bei Transport, Lagerung, Verarbeitung, Substratverwendung oder Produktanwendung (die außerhalb unserer Kenntnis und Macht liegen) empfehlen wir dringend, ausreichende Tests durchzuführen, um sicherzustellen, dass unsere Produkte für die beabsichtigten Prozesse und Anwendungen geeignet sind. Darüber hinaus obliegt es dem Anwender, dieses Material mit der gebotenen Sorgfalt zu verwenden, in Übereinstimmung mit den Angaben im Sicherheitsdatenblatt (und gemäß den Informationen, die von CoverPRO auf andere Weise bereitgestellt werden) sowie in voller Übereinstimmung mit den Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften. Obwohl dieses Dokument mit der gebotenen Sorgfalt erstellt wurde, wird keine Haftung für Schäden oder Verletzungen infolge seiner Verwendung übernommen, mit Ausnahme der beschränkten Haftung, die sich für eine Partei aus den Verkaufsbedingungen von CoverPRO ergeben kann. Die Annahme von Bestellungen für dieses Produkt durch CoverPRO erfolgt ausdrücklich unter der Voraussetzung, dass der Käufer den Verkaufsbedingungen zustimmt. Keine der in diesem Dokument enthaltenen Informationen (noch irgendwelche mündlich, schriftlich oder durch Tests bereitgestellten Informationen) darf als Zustimmung, Empfehlung oder Aufforderung seitens CoverPRO oder seiner Führungskräfte, Mitarbeiter oder verbundenen Unternehmen verstanden werden, ein Produkt oder Verfahren zu verwenden, das ein Patent verletzt; Der Nutzer ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob er in einer Rechtsordnung über die erforderliche Handlungsfreiheit verfügt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts